

**Lotte Laserstein**  
Laternenkinder

Eröffnung  
09. November 2018  
19:00 Uhr

 **KunstRaum**  
Bernusstraße



Lotte Laserstein Portrait  
Käthe Schultz de Maynar,  
Öl und Kreide auf  
Japanpapier, 1933

Eine Intervention von Stefan Pietryga zu Lotte Lasersteins  
Hauptwerk „Abend über Potsdam“ gemeinsam mit Originalen  
der Künstlerin aus der Sammlung Thilo Herrmann

**Einführung:**

Dr. Alexander Eiling, Städel Frankfurt

**Ausstellungsdauer:**

9. November 2018 – 12. Januar 2019



Lotte Laserstein Studie zu „Laternenkinder“,  
Öl auf blauem Karton, ca. 1933



**Stefan Pietryga** Aquarell nach dem Bild von Lotte Laserstein von 1930 „Abend über Potsdam“, 2015/16, Höhe: 115cm x 218cm  
Foto: Peter Jaworskyj

## Begleitende Veranstaltungen im KunstRaum Bernusstraße

Nov.  
28

**Lesung — 19:00 Uhr** Anlässlich des 120. Geburtstags von Lotte Laserstein stellen der Germanist Dr. Adolf Fink und die Kulturwissenschaftlerin Petra Schwerdtner Leben und Werk der Künstlerin vor und lesen aus ihrer Biographie.

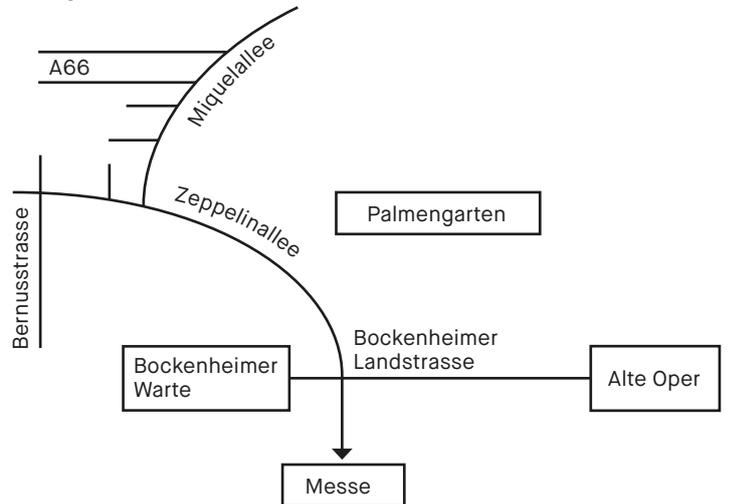
Jan.  
11

**Finissage — 19:00** Künstlergespräch mit Stefan Pietryga und Dr. Jutta Götzmann, Direktorin des Potsdam Museum, über das Bild „Abend über Potsdam“ von Lotte Laserstein.

**KunstRaum Bernusstraße**  
Marina Grützmaker  
Bernusstraße 18 (über Zeppelinallee)  
60487 Frankfurt am Main  
Deutschland

T +49 (0) 69 97783656  
M +49 (0) 172 6707014  
Do 14.30 Uhr – 21.00 Uhr,  
Fr 14.30 Uhr – 18.30 Uhr  
Sa 11 – 14 Uhr und nach Vereinbarung

## Anfahrt



**KunstRaum**  
Bernusstraße



Stefan Pietryga transformiert Lotte Lasersteins „Abend über Potsdam“ von 1930 in die Gegenwart. Das wiederholte Kopieren des Bildes schafft, über den Zeitsprung von 88 Jahren, eine zeitgenössische Sicht auf das Dargestellte und zeigt gleichzeitig eine neue Interpretation und Lesbarkeit auf. Begleitet werden die neuen Arbeiten des Projekts von Originalen Lotte Lasersteins, die teilweise zum ersten Mal öffentlich gezeigt werden.

**Stefan Pietryga** Vorskizze zu einem Ausschnitt aus „Abend über Potsdam“, Aquarell, 2018